

## **Bericht über die Gemeinderatsitzung vom 18.05.2026**

Herr Bürgermeister Richter begrüßte zu der öffentlichen Gemeinderatsitzung den Gemeinderat und alle Anwesenden. Die Gemeinderäte Frau Abel und Herr Dellin fehlten entschuldigt. Es wurde Beschlussfähigkeit festgestellt. Zum ersten Tagesordnungspunkt „Anfragen aus der Bürgerschaft“ gab es keine Wortmeldung.

### **Vorstellung Werkplanung Um- und Anbau Grundschule**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Richter den Architekten Herrn Buck vom Architekturbüro „Hüper Plan“. Herr Buck erläuterte die Genehmigungs- und Werkplanung anhand einer PowerPoint-Präsentation. Der Standort für den Batteriespeicher muss noch in die Genehmigungsunterlagen aufgenommen werden. Die entsprechenden Unterlagen wurden auf der Genehmigungsplattform des Landratsamtes hochgeladen. Herr Buck zeigte zudem Bilder der geplanten Stützwand mit Dach sowie einer Lamellentür, die zur Belüftung dient. Der Antrag mit Zulassung wird nochmals in der Verwaltung behandelt werden. Herr Buck schlug vor, die Genehmigung bereits in der heutigen Sitzung festzulegen, damit kein erneuter Beschluss erforderlich wird.

### **Beschluss – einstimmig zugestimmt**

Der Gemeinderat stimmt für die Abweichung das Vordach für den Batteriespeicher außerhalb des Baufensters zu errichten.

Anschließend erläuterte Herr Buck die Werkplanung. Diese umfasst unter anderem die detaillierte Architekturplanung mit Wandaufbauten, Konstruktionen, Raumhöhen sowie der Einteilung der Außenfassaden und des Sonnenschutzes. Zudem wurden die Planungen für Tragwerk und Statik mit den entsprechenden Positionsplänen und tragenden Bauteilen vorgestellt. Im Bereich Haustechnik wurden die Planungen für Sanitär, Heizung und Lüftung erläutert. Der Anbau soll über die Heizungsanlage des Bestandsgebäudes versorgt werden. Die Trinkwassererwärmung erfolgt über Durchlauferhitzer. Zur Sicherstellung des Feuchteschutzes ist ein Abluftsystem vorgesehen. Auch die Elektroplanung wurde vorgestellt. Diese beinhaltet unter anderem Brandmeldeanlage, Sicherheits- und Notbeleuchtung, Netzwerk, Steckdosen- und Leuchtenplanung sowie einen PV-Unterverteiler. Die Abstimmung hierzu erfolgte gemeinsam mit der Schulleitung und der Kernzeitbetreuung. Die Werkplanung ist weitgehend abgeschlossen. Die Ausschreibungen sollen von Ende Mai bis Juni erfolgen. Die Kosten sollen in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

### **Kenntnisnahme**

#### **Umrüstung der Straßenbeleuchtung von konventionellen Leuchten auf LED**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Richter Herrn Fischer von der Firma Omexom. Zunächst berichtete Herr Fischer über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Friedhofstraße und der Vogelsangstraße, die im Rahmen der Sanierungsmaßnahme durchgeführt wird. In der Friedhofstraße sind die Laternenmasten stark verrostet und werden ausgetauscht. In der Vogelsangstraße

sind keine Maßnahmen notwendig. Eine LED – Beleuchtung bestehe bereits. Nach Abschluss der Straßensanierung werden die Leuchten wieder montiert. Im Anschluss informierte Herr Fischer über die Umrüstung der noch konventionellen Leuchten im Ort. Die Gemeinde hat einen positiven Förderbescheid in Höhe von 18.064 Euro erhalten; die Fördermittel sind bereits abrufbar. Die Firma hat die bestehenden Laternen und Straßen begutachtet und schlägt vor, an Standorten mit dekorativen Leuchten künftig ebenfalls dekorative LED-Leuchten zu montieren. An allen übrigen Standorten sollen technische LED-Leuchten eingesetzt werden. Dadurch bleibt das bisherige Erscheinungsbild weitgehend erhalten, gleichzeitig wird die Beleuchtung auf den neuesten technischen Stand gebracht. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer gezielten Lichtlenkung, sodass das Licht nur dort eingesetzt wird, wo es benötigt wird. Herr Fischer erläuterte anhand einer Musterleuchte die LED-Technologie sowie die Einstellungsmöglichkeiten über die verwendete Optik. Für die technischen Leuchten schlägt die Firma Omexom Modelle der Firma iGuzzini vor, mit denen bereits sehr gute Erfahrungen gemacht wurden. Die Leuchten sind insektenfreundlich, da sie ohne UV-Anteile arbeiten, und erzeugen ein warmweißes Licht. Zudem bieten sie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und erfüllen die aktuellen gesetzlichen Anforderungen in Baden-Württemberg. Insgesamt sollen 77 technische sowie 17 dekorative Leuchten auf LED-Technik umgerüstet werden. Die Umsetzung muss bis zum 30.09.2026 erfolgen, damit die Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Auf Anfrage von Frau Brändle bestätigte Herr Fischer die Machbarkeit des Zeitplans.

### **Beschluss einstimmig zugestimmt**

Die Firma „Omexom“ wird gemäß „Angebots-Nr.: A12323A26086“ beauftragt die Umrüstung der konventionellen Leuchten der Straßenbeleuchtung auf LED – Beleuchtung für einen Gesamtpreis in Höhe von 42.628,45 Euro netto durchzuführen.

### **Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen**

Herr Richter informierte, dass das Landratsamt Esslingen die Städte und Gemeinden regelmäßig über ihre Aufnahmeverpflichtung von Flüchtlingen unterrichtet, die aus der vorläufigen Unterbringung in die Anschlussunterbringung verteilt werden. Dabei wird zwischen Flüchtlingen aus der Ukraine nach § 24 Aufenthaltsgesetz sowie allen weiteren Flüchtlingsgruppen unterschieden. Die Gemeinde Schlaitdorf hat im Jahr 2026 nach aktuellem Stand noch insgesamt 39 Personen unterzubringen, davon 17 Personen aus der Ukraine und 22 Personen aus anderen Ländern. Aktuell befinden sich 35 Personen in der Gemeinde, die in angemieteten oder gemeindeeigenen Gebäuden untergebracht sind. Darüber hinaus verfügt die Gemeinde derzeit über keine weiteren Kapazitäten. Für die Unterbringung weiterer Personen werden zusätzliche Gebäude oder Flächen für Containerstandorte benötigt. Die Gemeinde ist daher auf der Suche nach leerstehenden und bewohnbaren Gebäuden. Zudem wurde eine Flächenanalyse durchgeführt, um zu prüfen, ob gemeindeeigene

Flurstücke für Containerstandorte geeignet wären. Dabei wurde festgestellt, dass viele Flurstücke, insbesondere in ortsnaher Lage, klein und nicht erschlossen sind. Außerhalb der Ortslage sind zudem Umweltdaten, wie beispielsweise Vogelschutzgebiete und Streuobstbestände, kartiert, die bei einer möglichen Bebauung berücksichtigt werden müssen. Die Verwaltung hat bereits Gespräche mit Eigentümern von Gebäuden bezüglich möglicher Anmietungen sowie mit Grundstückseigentümern hinsichtlich potenzieller Containerstandorte geführt. Außerdem wurden Firmen, die Container vermieten oder verkaufen angeschrieben und um die Abgabe entsprechender Angebote gebeten.

## **Kenntnisnahme**

### **Bausache**

Der Gemeinderat hat die Nutzungsänderung in der Uhlandstraße 13, 1. OG als Ferienwohnung, einstimmig zugestimmt.

### **Verschiedenes**

#### **Fest der Jubilare 17. – 19. Juli**

Für die Fest der Jubilare werden helfende Hände gesucht. Über folgendes Link kann man sich als Helfer anmelden: <https://www.voluntira.com/event/52hB3kSG1PshmqD>

#### **Sanierung Friedhofstraße**

Die Sanierungsmaßnahmen in der Friedhofstraße sind planmäßig angelaufen. Herr Richter informierte über den aktuellen Fortschritt der Arbeiten.

#### **Musikschule Neckartailfingen e.V.**

Die Anzahl der Schüler aus Schlaitdorf hat sich gegenüber dem Jahr 2025 nahezu verdoppelt. Die Zuschüsse werden wie beschlossen gewährt.

#### **Aussegnungshalle Friedhof**

In der öffentlichen Haushaltsvorberatung im Januar 2026 wurde vorgeschlagen, die Aussegnungshalle auf dem Friedhof mit Heizstrahlern auszustatten. Der Gemeinde liegt hierzu ein entsprechendes Angebot vor. Die Verwaltung wird den Auftrag erteilen.